



Hinweise für Patienten

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

OP-Datum:

bei Ihnen soll ein Eingriff in Voll-Narkose, Teilnarkose oder in Analgosedierung (Dämmer Schlaf) durchgeführt werden. Um einen optimalen Ablauf und größtmögliche Sicherheit bei dem Eingriff zu gewährleisten, bitte ich Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durchzulesen, und zu befolgen.

Achtung:Manche Medikamente sind vor OP unbedingt abzusetzen(Metformin, 48 h vorher!),manche nach Rücksprache mit dem Operateur und Hausarzt(ASS), manche unbedingt weiterzunehmen!

Anamnese- und Aufklärungsbogen:

Bitte den gelben Anamnese- und Aufklärungsbogen sorgfältig durchlesen, ausfüllen und zum Narkosevorgespräch mitbringen.Notieren Sie sich eventuelle Fragen für das Vorgespräch.

Narkosevorgespräch:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in unserer Praxis, um einen Termin für das Narkosevorgespräch auszumachen.Bei diesem Termin werden das Narkoseverfahren, die Einzelheiten des Ablaufs und Ihre Fragen besprochen.

Der ausgefüllte gelbe Anamnese- und Aufklärungsbogen, sowie die Beipackzettel oder Verpackungen von einzunehmenden Medikamenten sind unbedingt mitzubringen.Ebenso benötigen wir eine Überweisung Ihres Hausarztes/Operateurs, und Ihre Krankenversichertenkarte.

Die Untersuchungsergebnisse Ihres Hausarztes können, falls sie schon vorliegen, mitgebracht werden, sie sind aber für das Vorgespräch nicht unbedingt nötig.

Voruntersuchung beim Hausarzt:

Jeder Patient ab 16 Jahren sollte eine Narkose-Voruntersuchung bei seinem Hausarzt durchführen lassen.Dieser füllt einen Untersuchungsbogen aus und nimmt Blut ab

(KI.Blutbild,Na/K/Kreatinin,Quick/PTT,GOT/GGT/CHE,Serumeiweiß).

Bitte bedenken Sie, daß Laborergebnisse nicht älter als 4 Wochen sein sollten, und daß es einige Tage dauern kann, bis sie vorliegen.

Patienten über 40 Jahre sollten ein EKG durchführen lassen.

Eine Röntgenuntersuchung der Lunge wird nur bei Lungen- und bestimmten Herz-Vorerkrankungen benötigt.

Bitte beachten Sie: Kassenpatienten brauchen von Ihrem Hausarzt oder Operateur (nicht Zahnarzt!) eine Überweisung an die Anästhesie zur Narkose.

Zahnarztpatienten ab 12 Jahre brauchen zur Narkose ein Attest Ihres Hausarztes über eine Erkrankung oder Angststörung(mit ICD-Ziffer), die eine Behandlung in Narkose erforderlich machen.In seltenen Fällen, bei bestimmten Diagnosen, reicht eine Bescheinigung des Zahnarztes.

OP-Vortag:

Am Vor-Abend der OP können Sie in der Regel ein normales Abendessen zu sich nehmen.Wir bitten Sie jedoch auf schwere, fette oder blähende Speisen zu verzichten.Nach dem Abendbrot können Sie noch Kleinigkeiten, wie z.B. Quark, Joghurt oder Plätzchen (keine fetthaltigen Snacks!)zu sich nehmen, und auch trinken.Ab Mitternacht dürfen Sie nichts mehr essen und trinken!

OP-Tag:

Am OP-Tag dürfen Sie nichts essen und trinken(!), nichts kauen oder lutschen, es sei denn, im Narkose-Vorgespräch wurde etwas anderes besprochen. Ebenso herrscht Rauchverbot!

Zähne dürfen geputzt werden!

Ihre normalen Medikamente nehmen Sie so ein, wie beim Narkosevorgespräch besprochen. 2 Stunden vor Ihrem OP-Termin nehmen Sie bitte die mitgegebene Schmerztablette mit einem kleinem Schluck Wasser.

Wertsachen (Uhren, Ringe, Ohrringe, sonstiger Schmuck) sollten Sie zuhause lassen, da sie während der OP abzulegen sind, und wir keine Haftung dafür übernehmen können.

Ebenso bitten wir Sie am OP-Tag auf Kontaktlinsen zu verzichten, und Brille zu tragen.

Entfernen Sie bitte vor der Narkoseeinleitung Ihren Zahnersatz (Prothese, Teilprothese), um unnötige Schäden daran zu vermeiden.

Nach der Operation und Narkose müssen Sie ca. 2 Stunden im Aufwachraum bleiben, um sicherzustellen, daß Ihre Atmung und Ihr Kreislauf stabil sind, und Sie weitgehend schmerzfrei nach Hause entlassen werden können.

Bitte bringen Sie, auch für Ihr eigenes Wohlbefinden, Ihre eigene Bettwäsche (einen Bettdecken-Bezug) mit, tragen Sie bequeme Kleidung.

Nach einem Entlassungsgespräch können Sie in Obhut Ihrer Begleitung nach Hause fahren.

Bitte bedenken Sie, daß Sie am OP-Tag nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen

(Nicht selber Auto/Motorrad/Fahrrad fahren, nicht alleine als Fußgänger gehen / Bus fahren) !!Ebenso muß aus gesetzlichen Gründen - auch zuhause - bis zum nächsten Morgen, ständig eine Betreuungsperson anwesend sein.

Sollten Sie den OP-Termin aus gesundheitlichen oder privaten Gründen nicht wahrnehmen können, teilen Sie uns dies bitte spätestens 48 Stunden vor Ihrem OP-Termin mit, da uns sonst erhebliche Kosten entstehen, die wir bei zu kurzzeitiger oder unbegründeter Versäumnis an Sie weitergeben müssten.

Checkliste:

- ü Überweisung vom Hausarzt
- ü Krankenversichertenkarte
- ü Hausarzt-Attest bei Bedarf
- ü Hausmedikation eigenommen?
- ü Schmerztablette 2 Stunden vor Termin eingenommen?
- ü Nüchternheit
- ü Wertsachen zuhause gelassen ?
- ü Kontaktlinsen entfernt
- ü Bequeme Kleidung?
- ü Bettdeckenbezug eingepackt
- ü Hausarzt-Befunde dabei ?
- ü Fahrer / Begleitung / Betreuung organisiert ?

Anmerkung:

Falls unsere Parkplätze alle besetzt sind

Parkplätze in der Nähe finden Sie am Stadtpark in der Hardenbergstraße, in der Friedhofstraße, und im Parkhaus des Einkaufszentrums „Fritz“.

Falls Sie noch Fragen haben, sind wir unter den oben angegebenen Telefonnummern, zu unseren Sprechzeiten (Montag-Dienstag 15:00 h - 17:00 h, Donnerstag 16:00 h – 18:00 h), und in der Regel vormittags für Sie erreichbar.

Ihr Team der

Anästhesie-Praxisklinik Werner Boettcher